

Anklage gegen mutmaßliches PKK-Mitglied

Karlsruhe. Die Bundesanwaltschaft hat gegen ein mutmaßliches Mitglied der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) Anklage erhoben. Dem 58jährigen türkischen Staatsangehörigen Bedrettin K. wird »Mitgliedschaft in einer ausländischen terroristischen Vereinigung« vorgeworfen, wie die Karlsruher Behörde am Mittwoch mitteilte. Der Beschuldigte soll demnach unter dem Decknamen »Ali« als hauptamtlicher Kader für die Spenden- und Beitragssammlung in verschiedenen Regionen der BRD verantwortlich gewesen sein. Die PKK kämpft seit dem Jahr 1984 gegen den türkischen Staat und strebt laut Bundesanwaltschaft einen »staatenähnlichen Verbund« der kurdischen Siedlungsgebiete in der Türkei, Syrien, Iran und Irak an. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280669.anklage-gegen-mutmaeliches-pkk-mitglied.html>